

# Garten- und Landschaftspflege Stammham

Gemeinnützig tätiger Verein



Tätigkeitsbericht 2000

An den Gartenbauverein  
85134 Stammham

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Gartenbauverein Stammham.  
Ich erkenne die Vereinssatzung und den festgesetzten Jahresbeitrag an.  
(Die Mitgliedschaft kann nur mit Ablauf eines Kalenderjahres beendet werden;  
die Kündigung bedarf der Schriftform).

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
Unterschrift

Aufgenommen am \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes: \_\_\_\_\_

An den Gartenbauverein  
85134 Stammham

## ABBUCHUNGSauftrag

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Ich bevollmächtige den Gartenbauverein Stammham ab \_\_\_\_\_  
bis auf Widerruf den Vereinsbeitrag von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Giro- oder Postscheckkonto Nr. \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_  
(Abbuchung von Sparkonten ist nicht möglich)

Geldinstitut bzw. Postscheckamt: \_\_\_\_\_

Das Konto lautet auf den Namen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Gartenfreunde,

wir möchten Ihnen über das abgelaufene Vereinsjahr 2000 eine Zusammenstellung unserer Aktivitäten geben.

Neben der Vielzahl von Aufgaben sollten wir uns auch dafür einsetzen, Frieden mit der Natur zu schließen. Durch die Zunahme von Naturkatastrophen kommt dem Umweltschutz immer mehr Bedeutung zu. Die Sensibilität der Menschen gegenüber allen Erscheinungen, die das Leben von Mensch und Tier bedrohen, war noch nie so ausgeprägt wie heute.

Wir müssen uns darum bemühen, in allen Lebensbereichen dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung zu entsprechen. Das heißt letztlich nichts anderes, als dass wir von den Zinsen der Natur leben sollten, statt auf deren Kosten. Unsere Kinder und Kindeskinde haben ja schließlich ein Recht darauf, ebenfalls intakte Lebensverhältnisse auf der „Mutter Erde“ vorzufinden.

Für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr gilt mein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Herzlichen Dank auch allen Spendern, die unseren Verein finanziell bedacht haben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Vereins- und Gartenjahr 2001.

Ihre Vorstands- und Beiratsmitglieder



Hans Meier  
1. Vorstand

## 1. Sitzungen und Versammlungen

24.01.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
01.03.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
18.03.2000	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
11.04.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
29.05.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
12.07.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
13.09.2000	Vorstands- und Beiratssitzung
28.11.2000	Vorstands- und Beiratssitzung

## 2. Besondere Aktivitäten

18.03.2000	Baumschnittkurs in Theorie und Praxis
März 2000	Reinigung der aufgehängten Nistkästen
15.04.2000	Aktion „Saubere Landschaft“
15.04.2000	Pflanzaktion in Appertshofen am Friedhof und Spielgasse, in Stammham an der Kirche
19.06.2000	Pflege von Anpflanzungen
22.06.2000	Schmücken des Fronleichnamaltars an der Schule
ab Oktober	Obstpreßbetrieb
07.10.2000	Pflanzenflohmarkt am Bauhof
Okt. 2000	Pflanzaktion am Friedhof Westerhofen
14.11.2000	Bastelabend „Adventsstrauß“
Dez. 2000	Aufstellen des Christbaumes an der Kirche in Stammham

## 3. Ausflüge/Reisen

28.04.2000 bis	Vereinsausflug an den Bodensee mit den Inseln Mainau und
30.04.2000	Reichenau
08.07.2000	Vereinsausflug zur Landesgartenschau in Memmingen
21.07.2000	Theaterfahrt nach München „Carmen/Flamenco“

## 4. Gesellschaftliche Veranstaltungen

25.03.2000	Teilnahme am Holzsägewettbewerb beim Starkbierfest der Blaskapelle
------------	--

## 5. Maschinen und Geräteinsatz

Gerätewart           Johann Buchner,  
                          Caspar-König-Str. 2, 85134 Appertshofen, Tel. 651

Obstpresse           Manfred Gruber  
                          Neuhastr. 11, 85134 Stammham, Tel. 511

                          Willibald Fuchs  
                          Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550

### **Die Leihgebühren betragen:**

#### Mitglieder:

Vertikutierer	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 15,-- DM 25,--
---------------	-----------------------------	----------------------

Häcksler	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 15,-- DM 25,--
----------	-----------------------------	----------------------

Fräse	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 25,-- DM 40,--
-------	-----------------------------	----------------------

#### Nichtmitglieder:

Vertikutierer	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 20,-- DM 35,--
---------------	-----------------------------	----------------------

Häcksler	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 20,-- DM 35,--
----------	-----------------------------	----------------------

Fräse	bis zu ½ Std. pro Stunde	DM 30,-- DM 50,--
-------	-----------------------------	----------------------

## 6. Obstpressbetrieb

Der Pressbetrieb im Bauhof an der Nürnberger Straße wird von Herrn **Manfred Gruber, Neuhastr. 11, 85134 Stammham, Tel. 511** und Herrn **Willibald Fuchs, Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550** durchgeführt.

Der Preis pro Liter Pressung beträgt:

Für Vereinsmitglieder	<b>DM 0,25</b>
Für Nichtmitglieder	<b>DM 0,35</b>

## 7. Schneiden von Obstbäumen und Sträuchern

Bei diesen Arbeiten kann Sie unser Baumwart Herr **Martin Bauer, Birkenweg 2, 85134 Stammham, Tel. 582**, beraten. Sollte in Ihrem Garten ein Rückschnitt an Sträuchern und Bäumen nötig sein, wenden Sie sich bitte an ihn.

## 8. Mitglieder

Am 13. April 1986 fand die Gründungsversammlung im Gasthaus Schmid statt. Es erklärten sich damals **64 Personen** bereit, dem Verein beizutreten. Inzwischen sind 15 Jahre vergangen und **401 Mitglieder** beim Gartenbauverein eingetragen.

Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich	<b>DM 27, --</b>
Familienmitglieder zahlen	<b>DM 12, --</b>

Incl. Bezug der Zeitschrift „**Der Gartenratgeber**“

## 9. Glückwünsche

Im Jahr 2000 konnte die Vorstandschaft 12 Jubilaren mit einem Blumenstrauß bzw. einem Buchgeschenk zu ihrem Ehrentag (70., 75. und 80. Geb., sowie Goldene und Diamantene Hochzeiten) gratulieren.

## 10. Termine 2001

13.01.2001	Teilnahme am Hallenfußballturnier
17.03.2001	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
24.03.2001	Sägewettbewerb beim Starkbierfest der Blaskapelle
18.04.2001 bis	Vereinsausflug an den Gardasee
22.04.2001	
21.04.2001	Aktion „Saubere Landschaft“
23.06.2001 bis	Teilnahme am Jubiläum des Kriegervereins Stammham
24.06.2001	Festumzug Kriegerverein Stammham
15.07.2001	Radifest
August 2001	Sommerschnittkurs für Obstbäume
01.10.2001 bis	Obstausstellung in Stammham (Schule)
03.10.2001	
Herbst 2001	Theaterfahrt
Nov 2001	Bastelabend
Frühj. 2002	Pflanzenflohmarkt

Weiterhin Verkauf von Holzlattenkompostern  
zum Preis von DM 10, --  
am Recyclinghof!!

## Vorstands- und Beiratsmitglieder

1. Vorstand: **Hans Meier**  
Sauerbruchstr. 14, 85134 Stammham, Tel. 709
2. Vorstand: **Alexander Ruhfaß**  
St.-Wendelin-Str. 5, 85134 Stammham, Tel. 1380
- Kassier: **Paul Sedlmaier**  
Am Steinhaus 7, 85134 Stammham, Tel. 1427
- Schriftführerin: **Christa Schweller**  
Forstweg 1, 85134 Appertshofen, Tel. 91081
- Beiratsmitglieder: **Adolf Claudia**  
Förstergasse 5, 85134 Stammham, Tel. 1660
- Martin Bauer** Baumwart  
Birkenweg 2, 85134 Stammham, Tel. 582
- Anna Berschl**  
Dorfstr. 38, 85134 Appertshofen, Tel. 215
- Rita Blumenhofer**  
Schelldorfer Str. 2, 85134 Stammham, Tel. 882
- Hans Buchner** Gerätewart  
Caspar-König-Str. 2, 85134 Appertshofen, Tel. 651
- Claudia Dereser**  
Limesstr. 5, 85134 Stammham, Tel. 898
- Fuchs Willibald** Obstpressbetrieb  
Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550
- Manfred Gruber** Obstpressbetrieb  
Neuhastr. 11, 85134 Stammham, Tel. 511
- Karl Hartl**  
Westerhofener Str. 20, 85134 Stammham, Tel. 643
- Inge Lukas**  
Neuhastr. 16, 85134 Stammham, Tel. 777
- Franz Möstl**  
Buchenweg 8, 85134 Stammham, Tel. 565
- Christa Vogl**  
Sandweg 1, 85134 Stammham, Tel. 896
- Kassenprüfer: **Adolf Rackl**  
Förstergasse 1, 85134 Stammham, Tel. 512
- Johann Klinger**  
Pettenkofenstr. 13, 85134 Stammham, Tel. 382

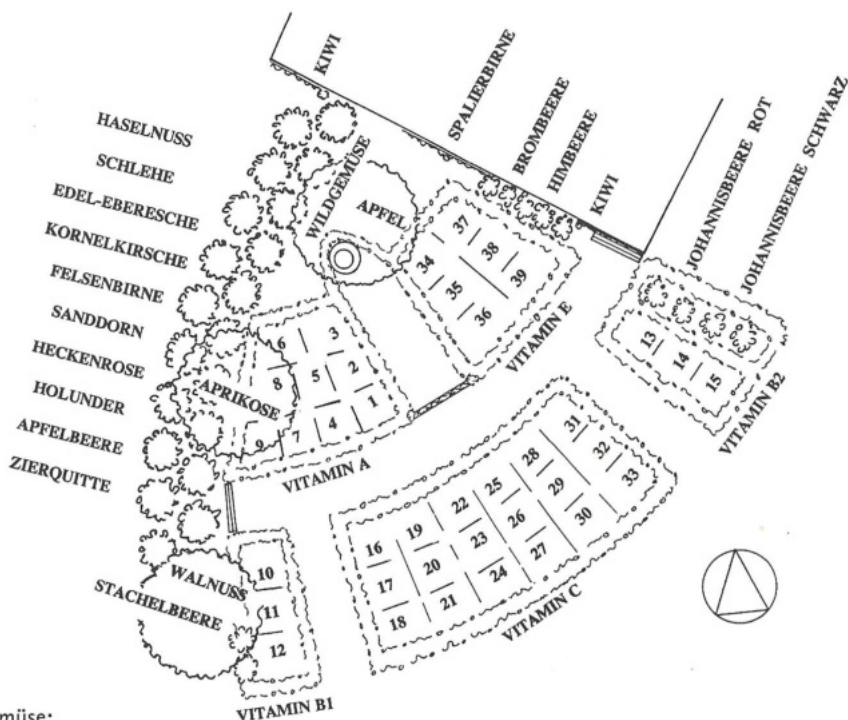
Bei Rück- bzw. Anfragen stehen Ihnen die o.a. Damen und Herren gerne zur Verfügung



## Neugewählte Vorstands- und Beiratsmitglieder



# Der Vitamingarten



## Gemüse:

### Vitamin A:

1 Karotten	2 mg/100 g
2 Petersilie	7,25 mg/100 g
3 Kerbel	5,50 mg/100 g
4 Spinat	4,20 mg/100 g
5 Brunnenkresse	3 mg/100 g
6 Kürbis	2 mg/100 g
7 Brokkoli	2 mg/100 g
8 Endivien	1,44 mg/100 g
9 Salat	0,79 mg/100 g

### Vitamin B1:

10 Erbsen	0,30 mg/100 g
11 Grünkohl	0,25 mg/100 g
12 Fenchel	0,22 mg/100 g

### Vitamin B2:

13 Mangold	0,20 mg/100 g
14 Buschbohne	0,16 mg/100 g
15 Schwarzwurzel	0,035 mg/100 g

### Vitamin C:

16 Rosenkohl	115 mg/100 g
17 Meerrettich	115 mg/100 g
18 Blumenkohl	75 mg/100 g
19 Kohlrabi	65 mg/100 g
20 Gartenkresse	60 mg/100 g
21 Petersilienwurzel	40 mg/100 g
22 Chinakohl	35 mg/100 g
23 Radieschen	30 mg/100 g
24 Tomate	25 mg/100 g
25 Rettich	25 mg/100 g

26 Bohne	20 mg/100 g
27 Zucchini	16 mg/100 g
28 Knoblauch	14 mg/100 g
29 Mais	12 mg/100 g
30 Rote Rübe	10 mg/100 g
31 Zwiebel	9 mg/100 g
32 Gurke	8 mg/100 g
33 Sellerieknolle	8 mg/100 g

### Vitamin E:

34 Paprika rot	2,90 mg/100 g
35 Wirsing	2,50 mg/100 g
36 Rotkohl	1,70 mg/100 g
37 Weißkohl	1,70 mg/100 g
38 Schnittlauch	1,60 mg/100 g
39 Lauch	0,90 mg/100 g

Quelle: Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie Garching bei München

# Der Vitamingarten

Für eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist die tägliche Zufuhr von Vitaminen nötig. Der Garten ist der beste Vitaminlieferant. Die vitaminhaltigen Früchte können frisch geerntet und ohne größere Verluste an Vitaminen verzehrt werden. Vitaminlieferanten des Gartens sind Obst, Beerenobst, Gemüse, Wildgemüse, Kräuter aber auch die Früchte zahlreicher Sträucher.

## Obst

Obstbäume dürfen in keinem Vitamingarten fehlen. Apfel, Birne, Aprikose und Walnuß sind nur eine bescheidene Auswahl unter den verschiedenen Obstarten.

Bei den Apfelsorten hat die Sorte „Freiherr von Berlepsch“ den höchsten Vitamin C Gehalt. Die Walnuß ist reich an Vitaminen B1 und B2. Die Aprikose weist unter den verschiedenen Obstarten einen hohen Gehalt an Vitamin A auf.

## Gemüse und Kräuter

Im Vitamingarten wurden den Vitaminen A, B1, B2, C und E verschieden große Beetbereiche zugeordnet. Die größte Fläche des Vitamingartens beanspruchen Pflanzen, die zum Teil hohe Gehalte an Vitamin C vorweisen, gefolgt von Pflanzen mit z. T. hohen Gehalten an Vitamin A, E, B1 und B2. So weist z. B. der Rosenkohl hohe Werte an Vitamin C auf, die Karotte enthält sehr viel Vitamin A. Erbsen haben einen hohen Gehalt an Vitamin B1, Mangold ist reichhaltig an Vitamin B2 und rote Paprika haben sehr viel Vitamin E.

## Sträucher

Die Heckenpflanzung des Gartens besteht aus Sträuchern mit vitaminhaltigen Früchten wie Haselnuß, Heckenrose, Kornelkirsche, Felsenbirne, Edel-Eberesche „Rosina“, Schlehe, Sanddorn, Holunder, Apfelbeere und die Zierquittensorte „Zido“. Besonders die Früchte des Sanddorn sind reich an Vitamin C.

## Beerenobst

Beerenobst ist ein weiterer wichtiger Vitaminlieferant. Die Beerenobsthecke des Vitamingartens beinhaltet Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren und Johannisbeeren. Die schwarzen Johannisbeeren sind besonders reich an Vitamin C.

## Wildgemüse

Die Bezeichnung Wildgemüse umfaßt Blätter, Sproßachsen, Wurzeln und Knollen sowie zuweilen Blütenstände von Pflanzen, die im Gegensatz zum Kulturgemüse nicht züchterisch bearbeitet wurden. Sie enthalten für die Ernährung wichtige Inhaltsstoffe z. B. Mineralsalze, hohe Vitamingehalte, besonders Vitamin C und Vitamin A sowie Aromastoffe. Zusätzlich sind sie reich an Ballaststoffen, die die Verdauung fördern. Zum Wildgemüse zählen u. a. Pflanzen wie: Große Brennnessel, Bärenklau, Giersch, Guter Heinrich, Wiesenkerbel, Wilde Malve, Gartenmelde, Scharbockskraut, Franzosenkraut, Sauerampfer, Löwenzahn, Vogelmiere, Hufplattich und Gänseblümchen.



## Die häufigsten Pflanzenfamilien im Gemüsebau

Familie	Arten	Familie	Arten
Kohlgewächse, Kreuzblütler (Brassicaceae = Cruciferae)	Weiß-, Rotkohl, Wirsing, Grünkohl, Kohlrabi, Rosenkohl, Brokkoli, Blumenkohl, Chinakohl, Pak-choi, Kohlrübe, Speiserübe, Radies, Rettich, Meerrettich, Gartenkresse, Brunnenkresse, Raps, Ölrettich	Korbblütler (Asteraceae = Compositae)	Kopf-, Eissalat, Schnitt-, Pflücksalat, Endivie, Chicoree, Schwarzwurzel, Topinambur, Artischocke, Löwenzahn, Sonnenblume
Doldenblütler (Apiaceae = Umbelliferae)	Möhre, Sellerie, Petersilie, Fenchel, Dill, Pastinake, Kerbel, Giersch	Gurkengewächse (Cucurbitaceae)	Gurke, Melone, Kürbis, Zucchini
Gänsefußgewächse (Chenopodiaceae)	Spinat, Mangold, Rote Rübe, Gartenmelde	Schmetterlingsblütler, Hülsenfrüchte (Fabaceae = Leguminosae)	Erbse, Bohne, Sojabohne, Wicke, Serradella, Klee, Luzerne, Lupinen

## Stickstoffanspruch häufig angebauter Nutzpflanzen

Gemüse			Zierpflanzen und Obst		
Starkzehrer	Mittelzehrer	Schwachzehrer	Starkzehrer	Mittelzehrer	Schwachzehrer
Rote Bete später Kopfkohl Rosenkohl Brokkoli Tomaten Kürbis Porree Rhabarber Sellerie Zucchini	Kartoffeln Kohlrabi früher Kopfkohl Chinakohl Spinat Endivien Gurken Schnittlauch Petersilie Mangold	Radisches Rettich Zwiebeln Feldsalat Erbsen Bohnen Spargel Möhren Chicoree Kräuter	Bartnelken Sonnenhut Eisenhut Pflingstrosen Rittersporn Schafgarben Sonnenblumen	Astern Ringelblumen Löwenmaul Phlox Taglilien Tränendes Herz Zinnien Erdbeeren	Astilben Frauenmantel Lupinen Wicken Primeln Ziergräser Rosen die meisten Obstarten

**Nur eine Bodenuntersuchung gibt Klarheit über den Zustand des Bodens und liefert die Grundlage für gezielte Verbesserungsmaßnahmen.**

Alle 3 bis 4 Jahre ist es angebracht, eine Bodenuntersuchung durchzuführen.

## Nährstoffgehalte in Düngern

Nährstoff	organisch		mineralisch		
	3 Liter Kompost (Mittelwerte)	100 g Hornspäne	100 g Nitrophoska perfekt	100 g Kalkammonsalpeter	100 g Kalimagnesia
Stickstoff	15 g	14 g	15 g	27 g	-
Phosphat	10 g	< 1 g	5 g	-	-
Kalium	12 g	-	25 g	-	28 g
Magnesium	ca. 6 g	0,3 g	2 g	-	10 g

## Durchschnittlicher jährlicher Nährstoffgehalt im Garten pro Quadratmeter

Nährstoff	Nutzgarten		Stauden			Ziergarten		
	starkzehrende Gemüsekultur	Obstgehölze	Beet- und Prachtstauden (starkzehrend)	Wildstauden für Beete (anspruchsvoll)	bodendeckende Stauden und Freiflächenstauden	Ziergehölze und Hecken	Zier- und Gebrauchsrasen	Blumenwiese
Stickstoff	10-20 g	5 g	15 g	10 g	5 g	5 g	10 g	5 g
Phosphat	5 g	2 g	4-6 g	2-4 g	1-2 g	2 g	4-8 g	2 g
Kalium	25 g	3 g	15-20 g	10-15 g	5-10 g	2-3 g	10-20 g	5-10 g

Quelle: FH Weihenstephan





Heilpraktiker Wolfgang Grayer bei der Jahreshauptversammlung mit einem interessanten Fachvortrag über die Heilkraft im Gemüse.



Nach 14 Jahren aktiver Vereinsarbeit scheidet Josef Graf als 2. Vorstand aus. Vorstand Meier bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und großartige Unterstützung beim Aufbau und Führen des Vereins.



Glückwünsche zum 60. Geburtstag an Beiratsmitglied Manfred Gruber überbrachten 1. und 2. Vorstand Meier und Graf. Sie bedankten sich für die langjährige, zuverlässige Arbeit insbesondere beim Obstpressbetrieb.



„Übungsstunden“ für den Holzsägewettbewerb beim Starkbierfest. Die Männer des Gartenbauvereins belegten den 2. und 3. Platz im Wettbewerb.





Pflanzaktionen und Pflegemaßnahmen öffentlicher Anlagen gehören zum jährlichen Programm des Gartenbauvereins.





Neupflanzung an der Nordseite der Stammhamer Kirche





**VEREINSAUSFLUG  
AN DEN BODENSEE  
VOM 28. - 30. APRIL 2000**

Die **Insel Mainau** mit der wunderschönen Parkanlage, einem Palmenhaus mit Orchideenschau und einem Schmetterlingshaus mit ca. 1000 exotischen Schmetterlingen.

Die **Insel Reichenau** mit ihren romanischen Kirchen.

Gemüseanbau, Weinbau und Fischerei als Schwerpunkt dieser Insel.

Auch **Konstanz** war ein Ziel unserer Reise.

Ebenso **Stein am Rhein** und **Schaffhausen mit dem mächtigen Wasserfall**.

In **Singen** am Hohentwiel lag unser Hotel, direkt am Eingang zur **Landesgartenschau**.





Die Blumeninsel Mainau.  
1 Million Blumenzwiebeln wurden gesteckt, und entfalten sich alljährlich zu einem Blumenmeer.



Führung auf der „Gemüseinsel“ Reichenau.



Stein am Rhein, das städtebauliche Kleinod im Kanton Schaffhausen.





Rheinfall bei Schaffhausen, der größte Wasserfall Europas.



In Singen am Hohentwiel im Hotel Widerhold waren wir einquartiert. In unmittelbarer Nähe unseres Hotels, befand sich das Gelände der Landesgartenschau Singen (Baden Württemberg), das wir ebenfalls besuchten.





# LANDESGARTENSCHAU IN MEMMINGEN



Interessante und abwechslungsreiche Bilder boten sich beim Besuch der Landesgartenschau in Memmingen.





Unter Anleitung von Christa Vogl und Claudia Adolf wurde ein Adventsstrauß gebunden.  
Begeisterte Frauen beim Basteln.







Preisverteilung beim Kartoffelwettbewerb an unserer Schule.  
Viel Wissenswertes über die „Kartoffel“ wurde gelehrt.



Neuanpflanzungen beim  
Friedhofskreuz in Westerhofen.